



Medieninformation

Leipzig, den 1. November 2018
830/vp

Aus der Dienstberatung des Oberbürgermeisters:

Neue Elektrofahrzeuge für die Stadtverwaltung

Als Ersatz für vorhandene Dienstfahrzeuge kauft die Stadtverwaltung Leipzig Elektrofahrzeuge im Wert von rund 1,3 Millionen Euro. Das geht aus der Dienstberatung des Oberbürgermeisters hervor. Die Mehrkosten dieser Anschaffung werden mit 75 Prozent vom Bund gefördert. Leipzig trägt damit dem städtischen Energie- und Klimaschutzprogramm Rechnung.

Die Neubeschaffung von Elektrofahrzeugen ist im Mobilitätsmanagementkonzept der Stadtverwaltung vorgesehen. Auch im Zertifizierungsprogramm zum European Energy Award® Gold wurde die Erweiterung der Elektromobilität der Stadt positiv bewertet.

Leasing oder eine Anmietung der Elektrofahrzeuge erweist sich durch Ablöseforderungen bei Rückgabe und unter Berücksichtigung aktueller Kaufpreise als unwirtschaftlich. Gemietete sowie geleaste Fahrzeuge werden vom Bund zudem nicht gefördert. Auch stellt Carsharing bei Dienstfahrzeugen, die mehr als 15.000 Kilometer pro Jahr gefahren werden, hinsichtlich des aktuellen Preisgefüges keine Alternative zum Kauf der Fahrzeuge dar.

Gemäß der Bereitstellung der notwendigen Mittel für den Haushaltsplan 2021/22 werden für die nächsten vier Jahre 25 Kleinwagen und 10 Lieferwagen benötigt. Diese sind für das Hauptamt, das Ordnungsamt, das Verkehrs- und Tiefbauamt sowie das Amt für Stadtgrün und Gewässer vorgesehen. Die alten Fahrzeuge werden verkauft oder versteigert. +++